

LENK

Ski- und Wintersportwoche der Schule Lenk

Ab auf die Piste!

Wie immer begann die Schule im neuen Jahr für die Kindergärten und die Primarschule Lenk mit der Ski- und Wintersportwoche. Obschon Petrus es mit Wetter und Schnee zuerst nicht gut meinte, konnte die Woche mit einigen Verschiebungen doch noch durchgeführt werden.

Die aussergewöhnlichen Wetter- und Schneebedingungen forderten vor allem die Verantwortlichen der Skischule und Schule heraus. Fieberhaft wurde am Wochenende vor dem eigentlichen Start nach einer optimalen Lösung für die Durchführung der Wintersportwoche gesucht. Schlussendlich konnten die Kindergärten und 1./2. Klassen am Mittwoch, 13. Januar, bei leichtem Schneefall und Wind mit zwei Tagen Verspätung starten.

Die Wetterverhältnisse waren auch für die 3.-6. Klasse nicht gerade optimal und somit wurde ihre Wintersportwoche ebenfalls um einige Tage verschoben. Am Donnerstag konnte aber auch hier mit einem Ski- und Snowboardtag gestartet werden. Auf perfekt präparierten Pisten – hier ein grosses Dankeschön an die Bergbahnen – wurden schliesslich alle grösseren und kleineren Kinder unter professioneller Leitung der Lenker Skischule unterrichtet. Mit viel Geduld und Fingerspitzengefühl lernten sie das Stemmen, Bremsen, Rutschen und Aufstehen, aber übten sich auch in der richtigen Linie zwischen den Torstangen, bei Kurz- und Parallelschwüngen oder erhielten sogar eine erste Unterrichtseinheit im Tiefschnee.

Wer ist wohl der/die Schnellste?

Der Donnerstag war generell ein Tag mit vielen Höhepunkten. Das Highlight der 1./2. Klasse war das Skirennen, welches an diesem Nachmittag abgehalten wurde. Auch wenn der Wind immer stärker wurde, fieberten alle kleinen Rennfahrer/-innen ihrem Rennen entgegen. Dieses verlief trotz der widrigen äusseren Bedingungen reibungslos. Die ungünstigen Wetterverhältnisse bekam auch die 3.-6.



Aufwärmen muss sein – gerade bei den doch eher frostigen Temperaturen.

Klasse auf ihrer traditionellen Nacht- abfahrt zu spüren. Doch ausgerüstet mit vielen Stirnlampen machten sich auch diese Klassen nach dem obligaten Spaghettiplausch auf dem Leiterli am frühen Abend los, um gemeinsam auf den dunkeln, menschenleeren Pisten in Richtung Wallegg zu fahren, wo sie von den Eltern abgeholt wurden.

Versöhnlicher Abschluss

Freitagmorgen war bereits der letzte Skitag für die 1./2. Klasse und Petrus wollte sich offenkundig mit allen versöhnen, da die Sonne mit der herrlichen Bergwelt um die Wette strahlte. Auf wunderbaren Pisten und Neuschnee-Hängen genossen alle den perfekten Skitag und die 1./2. Klasse bedauerte es, dass die Zeit auf den Skiern am Mittag bereits zu Ende war. Die Kindergartenkinder durften am Samstag nochmals unter der Führung der Skischule Skifahren pur erleben.

Nun waren sie bestens vorbereitet für das Rennen vom vergangenen Samstag. Dieses wurde professionell von der Skischule durchgeführt und verlief

ohne Probleme. Ein grosser Dank gebührt der Skischule, den Bergbahnen, Eltern, Helfern, Sponsoren sowie allen beteiligten Lehrkräften für diese spezielle und ereignisreiche Woche.

Vom Schnee ab aufs Eis

Mit zwei Tagen auf der Loipe und der Eisbahn ging am Mittwoch schliesslich auch für die 3.-6. Klassen die Wintersportwoche zu Ende. Auch hier gilt ein grosses Merci der tollen Mithilfe durch die Eltern und der Skischule, dem Kuspo und den Berghäusern für die Bereitstellung von Picknickräumen und Tee. Dank dieser Unterstützung durften alle Beteiligten eine lustige und spannende Woche erleben und sie freuen sich bereits wieder auf das kommende Jahr und damit auf die nächste Wintersportwoche.

URSULA WAGNER UND
MADLAINA CAVIEZEL

Auszug Rangliste:

Skirennen Kindergarten Mädchen: 1. Samira Zurbrügg, 19.63; 2. Lynn Beetschen, 20.52; 3. Céline Rösti, 23.03; 4. Tanja Christeler, 23.74; 5. Nathalie Christeler, 24.08; 6. Anja Gobeli, 24.41; 7. Norina Zeller, 24.72; 8. Svenja Bowee, 24.79.
Skirennen Kindergarten Knaben: 1. Gianluca Kunz, 19.86; 2. Ueli Rohrbach und Bradley Perren, 22.06; 4. Yannis Lüthi, 22.09; 5. Nevin Fischer, 24.56; 6. Thierry Zeller, 25.19; 7. Lloyd Meyer, 27.00; 8. Flurin Buchs, 27.83.



Das war aber geplant! Rutschen auf dem Snowboard als Übung.

5. SVP-Saujass

Vergangenen Freitag fanden sich nicht weniger als 76 Frauen und Männer zum bereits 5. Saujass der organisierenden SVP Sektionen Lenk und St. Stephan im Kurs- und Sportzentrum (Kuspo) an der Lenk zum gemütlichen Wettstreit um Punkte und Fleischpreise ein.

Gestärkt mit einem vorzüglichen Nachtessen aus der Kuspo-Küche nahmen die zahlreich erschienenen bekannten Gesichter, aber auch etliche neue Jassfreunde, an einem der 19 Jasstische ihren Platz ein. Es wurden fünf Pässe zu je zwölf Spielen nach dem herkömmlichen Schieber mit zugelosten Partnern ausgetragen. Bei einer äusserst friedlichen Stimmung wurde eifrig geschoben, getrumpft und auch ohne Politik «gemischtelt».

Vor der letzten Jassrunde herrschte knisternde Spannung. Allein mit Geschick ist es allerdings nicht getan, denn man musste auch Glück oder eben Schwein haben. Trotz Anspannung flogen keine Fäuste auf den Tisch und es fielen kaum böse Kommentare. Nur rote Köpfe, stechende Blicke und zusammengekniffene Lippen zeugten von gewisser Unzufriedenheit. Am Schluss entschieden die gesammelten Punkte, wer zuerst an den prächtigen Gabentisch treten durfte. Gewonnen wurde der 5. SVP-Saujass vom Lenker Hans Trachsel mit dem sehr guten Punkttotal von 5236. Als Spielleiter fungierte das bewährte Team, Walter Zumbrennen und Bärnel Moor, welche kurz nach Mitternacht allen Teilnehmenden einen schönen Fleischpreis überreichen konnten.

Die organisierenden SVP-Sektionen Lenk und St. Stephan erfreuten sich über das Teilnehmerfeld aus sämtlichen Obersimmentaler Gemeinden, dem Saanenland, ja sogar aus dem Raum Thun-Bern-Solothurn. Die Organisatoren freuen sich schon heute auf die 6. Austragung im Januar 2017.

RENÉ MÜLLER

Auszug Rangliste:

1. Trachsel Hans, Lenk, 5236 Punkte; 2. Dieterle Jürg, Lohn-Ammannsegg/SO, 5228 Punkte; 3. Feuz Martha, Boltigen, 5215 Punkte; 4. Zumstein Erika, Gstaad, 5176 Punkte; 5. Grünenwald Benjamin, Lenk, 5170 Punkte; 6. von Känel Christian, Lenk, 5102 Punkte; 7. Christeler Manfred, Lenk, 5085 Punkte; 8. Lempen Sandra, Lenk, 5083 Punkte und Läuchli Martin, Lenk, 5083 Punkte; 10. Kerner Werner, Gstaad, 4981 Punkte.



Sieger Hans Trachsel, Lenk.



Der viele Schnee wird beim Langlauf gleich als Übungsfeld genutzt.